



Stadt

KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Das historische Ensemble „Palla“ wird saniert

Es gab wohl kaum eine Glauchauer Familie, die nicht in irgendeiner Art und Weise mit der Palla bzw. einem ihrer zugeordneten Werke verbunden war. Sei es, dass ein oder mehrere Familienmitglieder dort arbeiteten bzw. ausgebildet wurden, Nachbarn oder Freunde beschäftigt waren oder sie die Produktionsstätten im täglichen Leben wahrnahm. Umso verständlicher ist es, dass die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger mit viel Interesse und auch Emotionen die Entwicklung in den letzten Jahren verfolgt haben.

Der Gebäudekomplex der Palla an der Otto-Schimmel-Straße und dem Scherbergplatz besteht aus dem Ernst-Seifert-Haus, folgend von dem Verbindungsbau, auch „Rennbahn“ genannt, dem Meyer-Böbneck-Haus sowie dem angrenzenden Scherberghaus. Bei diesem handelt es sich um mehrere miteinander verbundene Verwaltungs- und Produktionsbauten, die 1927/28 in einem Mischstil aus Neorenaissance-, Barock- und Reformstilelementen errichtet und später baulich zusammengefasst worden sind.

Die Gewerbebauten sind vom ortsansässigen Architekt Reinhold Ulrich konzipiert worden, der auch weitere, das Stadtbild prägende Bauten, wie das Postamt, das Stadtbad und das Empfangsgebäude des Bahnhofs schuf. Besonders aufwendig wurde die Fassade des Ernst-Seifert-Hauses an der Otto-Schimmel-Straße gestaltet. Sichtbar sind hier die Köpfe des Bauern, des Schiffers, des Schäfers, der Spinnerin, des Webers und des Kaufmanns. Die Spinne als Symbol der Spinnerei und Weberei ist in der Fassadenmitte angebracht. Über dem Portal sitzt Merkur auf der Erdkugel, zeugend vom Handel und Wandel der Weberei von dieser Zeit.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Eigentümer der Firmen Böbneck & Meyer und Ernst Seifert enteignet und die Betriebe verstaatlicht. Sie gingen 1951 in den VEB Textilwerke Einheit über. Im Jahr 1970 führte man alle Textilbetriebe im Raum Glauchau und Meerane zu dem VEB Textilwerke Palla

zusammen. Die Palla war der größte Arbeitgeber der Region und richtete ihren Hauptsitz in diesem Objekt ein.

Nach der Wende entwickelte sich aus der Palla die Palla Creativ GmbH & Co. KG die 1998 außerhalb von Glauchau einen neuen Standort errichtete und den bisherigen Standort an der Otto-Schimmel-Straße schloss. Seitdem wurde versucht, durch zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen eine Nachnutzung zu finden. Dies stellte sich jedoch als äußerst schwierig heraus und so wurde neben den Verkaufsbemühungen auch ein Abriss verfolgt. Erst die erneute Ausschreibung zum Jahresende 2020 führte zum Erfolg. Der Stadtrat der Stadt Glauchau beschloss den Verkauf in seiner Sitzung am 25.02.2021 zum Verkehrswert in Höhe von 453.000,00 Euro. Damit verbunden ist die Verpflichtung, mit der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes innerhalb von 18 Monaten zu beginnen und in weiteren 60 Monaten zum Abschluss zu bringen.

Geplant ist die Entstehung attraktiver und moderner Wohnungen. Die Entwicklung und Bebauung der unbebauten Fläche kann erst dann erfolgen, wenn mit der Sanierung des letzten Gebäudekomplexes begonnen wurde. Auf der Freifläche sollen eine Wohnbebauung in offener Bauweise, ansprechende Grünanlagen, Stellplätze und ein kleiner Nahversorger entstehen. Falls der Erwerber diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, hat sich die Stadt Glauchau ein Wiederkaufsrecht eingeräumt.

Hinsichtlich der Sanierung des denkmalgeschützten Ensembles soll im Frühjahr 2022 mit dem Ernst-Seifert-Haus begonnen werden, gefolgt vom Verbindungsbau und im letzten Bauabschnitt vom Meyer-Böbneck- sowie vom Scherberghaus.

Bis zum Jahresende 2025 soll die Sanierung ihren Abschluss gefunden haben.

Inhalt

Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet	Seite 02
Die Nacht der Schlösser	Seiten 04 – 05
Bekanntmachung Einsicht Wählerverzeichnis	Seiten 06 – 07
First Step wieder im Regelbetrieb	Seite 08
Chronik im August	Seiten 14 – 15
Kirchennachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.09.2021 ist Freitag, der 03.09.2021



Foto

Lange stand der denkmalgeschützte Komplex leer. Nach dem Verkauf der Palla an der Otto-Schimmel-Straße und am Scherbergplatz inklusive der Freifläche an der Erich-Fraab-Straße könnte sich das Antlitz der Industriebrache bald verändern.

Foto: Stadt Glauchau



Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter: www.coronavirus.sachsen.de

Das Serviceportal des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus erreichen Sie unter: sachsen.impfterminvergabe.de

Die Telefon-Hotline des DRK erreichen Sie unter der Nummer: 0800 0899 089 (Montag-Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr).

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für kostenfreie Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

In der Stadt Glauchau wurden die nachfolgend aufgeführten Testzentren vom Landratsamt Zwickau mit der Durchführung von kostenfreien Tests beauftragt:

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit bereits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum
Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Montag bis Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 11:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt.

www.testzentrum-glauchau.de

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung hat wieder uneingeschränkt und zu den regulären Zeiten geöffnet.

Zur Klärung von Angelegenheiten im Standesamt wird empfohlen, im Vorfeld per Telefon oder E-Mail einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucherinnen und Besucher des Rathauses sind weiterhin verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>

Museum:

Das Glauchauer Museum kann wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Für den Zugang zum Museum gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Das Personal des

Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Museum unter der Nummer 03763/777580 sowie per E-Mail unter schlussmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Das Glauchauer Stadttheater kann wieder Veranstaltungen durchführen.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuell geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes.

Für den Zugang zu den Veranstaltungen gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Das Stadttheater steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Theater unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Sommerbad:

Das Glauchauer Sommerbad ist geöffnet. Beachten Sie die aktuell geltenden Regeln gemäß Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung.

Bismarckturm:

Für den Glauchauer Bismarckturm werden Gruppenführungen (nur mit Voranmeldung) angeboten. Informationen und Termine können beim Fremdenverkehrsverein Schönburger Land, Herrn Schindler unter E-Mail: gesau2014@t-online.de eingeholt werden.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 06.08.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 14. September 2021, 18:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein. Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Beachten Sie bitte die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln!



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Spruch der Woche

Das ist doch eine üppige Zeit,
wo alles so schweigend blüht und glüht
und des Sommers stolze Herrlichkeit
still durch die grünenden Lande zieht.

Gottfried Keller

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de**

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 31. August 2021** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt. Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail b.schmiedel@glauchau.de einen Termin.

Beachten Sie bitte die Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie beim Betreten des Rathauses.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Theaterstraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.08.2021
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau	über: Ringstraße – Relsner Eck – Lungwitztalstraße (S 252) – B 175 – Remse, B175 – Grünfelder Straße – Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 24.09.2021
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Kranstellung und Errichtung Wohngebäude		voraussichtlich bis 27.08.2021
Wernsdorf, Voigtlaider Straße zwischen Fliederweg und Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Medienverlegung	<u>Schlunzig über:</u> Voigtlaider Straße – Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße <u>Voigtlaide über:</u> Mülsener Straße – Wernsdorfer Straße – Rothenbacher Straße – Voigtlaider Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Schönbornchener Weg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meeraner Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Am Hochhaus	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasser		26.07. – 03.09.2021
Glauchau, Wettiner Straße	Vollsperrung, Erneuerung Anlieferspur Gymnasium		voraussichtlich bis 31.08.2021
Glauchau, Hoffnung	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.09.2021
Glauchau, Schönbornchener Weg Ecke Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Ulmenstraße	halbseitige Sperrung, Arbeiten Gasleitung		voraussichtlich bis 30.08.2021
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Schlachthofstraße/Lessingstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabriss	über: Kantstraße – Rosa-Luxemburg-Straße – Otto-Schimmel-Straße – Scherbergplatz – Erich-Fraab-Straße – Schlachthofstraße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Straße des Friedens 19 und 53	Vollsperrung, Herstellung Hausanschlüsse		voraussichtlich: 12.08. – 27.08.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Die Nacht der Schlösser am 28. August in Glauchau

Zum 21. Mal feiern die Schlösser der Tourismusregion Zwickau und der Nachbarregionen die beliebte Nacht der Schlösser. Mit verschiedenen Programmen laden elf Schlösser hinter ihre Mauern ein. Geboten werden abwechslungsreiche Tages- und Abendprogramme, die man in seinem „Lieblingsschloss“ genießen oder auf einer kleinen Schlössertour erkunden kann. Informationen zu den Angeboten sind unter <http://www.nachtderschloesser-zwickau.de/> einsehbar.

Die **Schlossprinzessin** und die **Gräflisch-Schönburgische Schlosscompagnie** eröffnen mit ihrem Einzug den Nachmittag, wobei die Garde mit Auftritten und Vorführungen die Besucher mit Nachstellungen prächtigen Rokoko-Militärs in die Zeit des 18. Jahrhunderts mitnehmen will.

Beginn des Bühnenprogramms ist 14:00 Uhr.

Nacht der Schlösser

28.08.2021 SCHLÖSSER GLAUCHAU

Familien-Nachmittags-Programm
von 13:00 - 18:00 UHR

EINIGE HIGHLIGHTS:
 13:00 - 17:00 UHR Expressführungen im Museum
 13:00 - 18:00 UHR Kinder-Mitmach-Aktionen
 ab 14:00 Uhr Kindermaskenball Schloss HG
 14:00 UHR Eröffnung Bühnenprogramm & Einzug der Schloßcompagnie e.V.
 15:15 - 16:00 UHR Prof. Gruselwusel
 16:00 UHR Open-Air Lesung der Bibliothek
 16:30 UHR Jongleur-Show auf der Bühne
 *Bibliothek, Galerie und Museum haben ebenfalls geöffnet

Den kompletten Programmablauf finden Sie unter:
nachtderschloesser.de

ABENDPROGRAMM



NACHT DER SCHLÖSSER



DER OSTEN tanzt!
zu OSTROCK-live

HEINZ

28.08.2021 | 20:00 UHR
Schlosshof Forderglauchau

Karten: Tourist-Information Glauchau 03763 / 2555 Infos unter: 03763 / 65416
www.reservix.de Loungeclub Kulturbetrieb Glauchau

In Glauchau zieht in die Schlösser Forder- und Hinterglauchau am **Samstag, den 28. August 2021** von 13:00 – 18:00 Uhr und 20:00 – 23:00 Uhr wieder höfisches Leben ein. Anlässlich der Nacht der Schlösser im Landkreis Zwickau werden am Nachmittag ein buntes Familienprogramm und am Abend ein Schlosshofkonzert geboten.

Auch **Professor Gruselwusel** darf natürlich nicht fehlen. Mit Spaß & Zauberei überzeugt er seine kleinen Zuschauer. Das Programm wird anschließend mit dem Auftritt der **Kindertanzgruppe** der Schlosscompagnie fortgesetzt, die Einblicke in ihre Reigentänze gibt. Auch werden Barocktänze der Rokokotanzgruppe und die musikalische Darbietung der **Jugendmusikgruppe** mit Trommeln & Flöten zu sehen und zu hören sein. Das Bühnenprogramm endet gegen 17:30 Uhr mit dem Auszug der Schlossprinzessin mit Hofstaat und Gefolge.

Neben dem Bühnenprogramm wird es auch tolle **Kinder-Mitmach-Aktionen** geben. Von Seifenblasen, Hüpfburg, Luftballons und Kinderschminken bis hin zu Leckerereien, wie Zuckerwatte, warme Quarkrapfen, frische Säfte, Kaffee & Kuchen und Eis ist alles mit dabei.

Masken- oder auch Kostümbälle waren im 18. Jahrhundert große Mode. Zur Kostümierung wurden Masken getragen.



Einzug der Schlosscompagnie

Kulturbetrieb Glauchau

KINDERMASKENBALL & PRINCESS PARTY

Rittersaal Schloss Hinterglauchau

28.08.2021

ab 14:00 UHR gruppenweise, je nach Nachfrage

Vier Prinzessinnen laden zum Verkleiden, Schminken, Basteln von Masken & Kronen und Tanzen ein. Alle Kinder sollten im Idealfall als Prinz oder Prinzessin verkleidet kommen.
 Teilnahme nur mit Voranmeldung (kultur@glauchau.de, 03763 65271)
 Ticket: 2 EUR pro Kind / 4 EUR pro Erwachsenen (inkl. Zutritt zum Museum)

Als ein kleines Highlight im Nachmittagsprogramm wird der **Kinder-Maskenball** im Rittersaal des Schlosses Hinterglauchau diese Zeit wiederaufleben lassen. Vier Prinzessinnen laden zum Verkleiden, Schminken, Basteln von Masken und Kronen und zum Tanzen ein. Alle Kinder sollten im Idealfall als Prinz oder Prinzessin verkleidet kommen. Auch eine feierliche Krönung der kleinen Prinzen und Prinzessinnen ist angedacht. Die Teilnahme ist pro Gruppe auf 20 Kinder begrenzt und bedarf einer Voranmeldung über E-Mail: kultur@glauchau.de. Ein Entgelt von 2 EUR pro Kind und 4 EUR pro Erwachsenem (inkl. Zutritt zum Museum) wird erbeten.

Auf dem Schlossvorplatz erwartet die Besucher ein **mittelalterliches Zeltlager** mit historischen Möbeln, Kostümen und Repliken, mittelalterlichen Waffen und Rüstungen, präsentiert von der **Schaukampffgruppe „Scoitattoli Neri“**. Die Gräflisch-Schönburgische Schlosscompagnie wird ihr Lager auf dem Schlosshof präsentieren.

Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren ist im Weiteren eine **Open-Air-Lesung** vorgesehen und bei den ColorJunkies können sie sich danach ein trendiges Glitzertattoo aufbringen lassen.

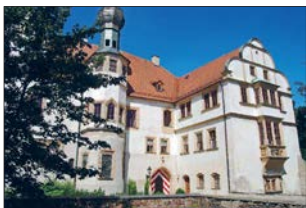


Schlossprinzessin mit Gefolge

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



In wenigen Minuten lassen sich kleine Kunstwerke auf die Haut von Groß und Klein zaubern. Hierbei wird hautverträgliche Bodypaintingfarbe auf Acrylbasis verwendet.



Am Nachmittag haben auch die **Stadt- und Kreisbibliothek, die Galerie art gluchowe und das Museum Schloss Hinterglauchau** geöffnet, so dass Räumlichkeiten und aktuelle Ausstellungen besichtigt werden können. Die Stadt- und Kreisbibliothek und die Galerie „art gluchowe“ öffnen jeweils von 13:00 – 18:00 Uhr, die **SommerKunstWerkstatt** der Galerie im Schloss Forderglauchau von & die Kunstsammlungen im Schloss Hinterglauchau von 11:00 – 18:00 Uhr.

Das Museum bietet **Expressführungen** durch das Schloss Hinterglauchau und die unterirdischen Gänge unter dem Schloss an. Die Dauer der Führung beträgt ca. 30 Minuten und ist ohne Voranmeldung zu jeder vollen Stunde zwischen 13:00 und 17:00 Uhr möglich. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch 800 Jahre wechselvolle Schlossgeschichte und erfahren Sie die wichtigsten Fakten, Zahlen und Ereignisse, die das Schloss Glauchau prägten.

Sanierung der Brücke im Gründelpark

Für die hölzerne Brücke, die zur Insel im Gründelteich führt, wurde ein Ersatzneubau des kompletten Überbaus vorgenommen. Die Maßnahme war notwendig, da der gesamte Überbau starke Verwitterungserscheinungen aufwies. Belagsbretter waren locker und konnten nicht mehr befestigt werden. Die Geländer befanden sich ebenfalls in einem schlechten Zustand. Die Überführung wurde im Jahr 1989 gebaut und mehrfach repariert.

Was die ursprüngliche Naturbrücke betrifft, so liegen der Stadt Glauchau leider keine historischen Unterlagen vor. Es ist aber davon auszugehen, dass spätestens seit der Errichtung und Inbetriebnahme der Kaskade im Jahr 1884 eine Brücke zur Gründelteichinsel bestanden haben muss.

Für den Ersatzneubau haben die Arbeiten am 05.07.2021 begonnen. Zunächst ist der alte Überbau abgebaut worden, um anschließend einen neuen Überbau zu errichten.



Der alte Überbau ist abgetragen. Aufnahme vom 13.07.2021.



Der neue Überbau wird errichtet. Aufnahme vom 21.07.2021.

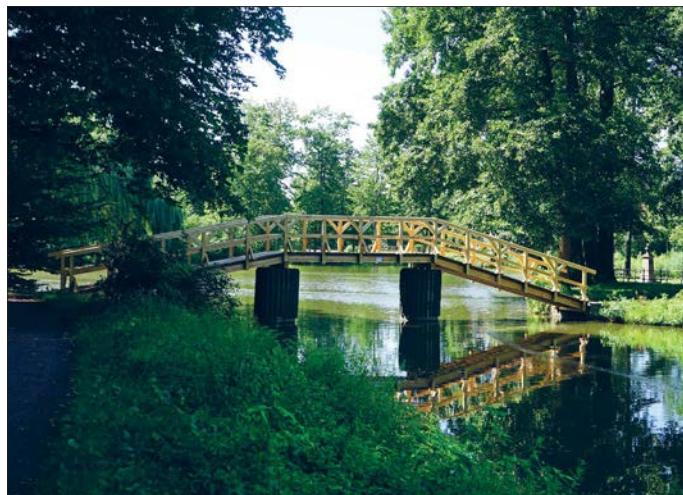


Am Abend findet das letzte **Schlosshofkonzert** für 2021 statt. Beginn ist 20:00 Uhr; Ende ca. 23:00 Uhr. Der Einlass startet 19:00 Uhr. Das Publikum darf sich auf einen bunten Mix der **Heinz-Band** freuen. Musikalisch ist deren Programm sehr weitgefächert, durch mehrere Genres und viele Epochen, vorrangig auf eine gute Tanzbarkeit ausgelegt. So werden Hits aus den 60er bis 90er Jahren sowie auch Schlager bis hin zu Charthits aus den aktuellen Radiohitlisten interpretiert.

Mit Ostrock-Pur will im Anschluss die Band B1000 das Publikum anheizen. Der B1000-Express gibt Gas, das ist Stimmung vom Feinsten. Die **Band „B1000 – Ostrock live!“** spielt seit Jahren die Hits überzeugend und mitreißend, als wären sie damals dabei gewesen. Titel von Karat, Puhdys, Silly, Keimzeit, Stern Meißen, Renft, Karussell, Lift, Electra, Ute Freudenberg u.v.a. werden frisch und entstaubt präsentiert. Das weckt bei manch einem Jugenderinnerungen und sorgt für gute Stimmung.

Karten erhalten Sie über die Tourist-Information Glauchau, Tel.: 03763/2555 oder unter www.theater-glauchau.reservix.de □

Für die Sanierung wurde aufgrund der guten Haltbarkeit Lärchenholz verwendet. Um die Langlebigkeit des Holzes weiter zu erhöhen, sind zudem Schutzmaßnahmen ergriffen worden. So sind sämtliche tragende Elemente mit Blechabdeckungen und Opferhölzern versehen.



Die fertige Überquerung.

Fotos: Stadt Glauchau

Die Bauausführung konnte zwei Wochen vor dem geplanten Abschluss der Maßnahme beendet werden.

Mit der Ausführung beauftragt war die Fa. Zimmerei Jonny Kain, Glauchau. Die Kosten belaufen sich auf 39.000 Euro. □





Einladung zur 17. (6.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 06.09.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadt-gestaltungssatzung
6. Vergabe der Bauleistung „Gehwegbau (Teilabschnitt) an der Johannisstraße“ in Glauchau inkl. Medienverlegung (Vorlagen-Nr.: 2021/135; abschließend)

7. Vergabe der Bauleistung „Gehwegbau (Teilabschnitt) an der Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße“ in Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2021/136; abschließend)
8. Vergabe der Bauleistung Kindertagesstätte Minis & Maxis - Los 22 Außenanlage Garten- und Eingangsseite (Vorlagen-Nr.: 2021/142; abschließend)
9. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Instandsetzung Kappenerneuerung Rolandsbrücke Bauwerk 14/08/07/02 (Vorlagen-Nr.: 2021/137; abschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2021, veröffentlicht zur Sitzung des Stadtrates am 22.07.2021

Abschluss des Notarvertrages zum Verkauf der ehemaligen Palla an der Otto-Schimmel-Straße/Scherbergplatz/Erich-Fraab-Straße
Beschluss-Nr.: 2021/097

Ausschreibung eines Baugrundstückes

Die Stadt Glauchau schreibt das Flurstück Nr. 1605/1 Gemarkung Glauchau mit einer Größe von 6.039 m² zur Entwicklung als Wohnbaustandort aus.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Glauchau (www.glauchau.de) unter dem Button „Städtische Immobilien und Wohnungen“.

Wahlbenachrichtigungsbriefe werden zugestellt – Beantragung Briefwahl auch online möglich

Hausbriefkasten mit Sorgfalt leeren

In diesen Tagen – spätestens bis zum 05. September 2021 – werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag zugestellt.

Erfahrungsgemäß wird die Wahlbenachrichtigung zwischen anderen Postsendungen leicht übersehen und eventuell mit Werbeprospekten zusammen weggeworfen. Daher bitten wir alle Bürger um besondere Aufmerksamkeit beim Leeren des Hausbriefkastens.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können mithilfe des Antrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder per Internet unter www.glauchau.de online beantragt werden. Dafür werden allerdings Angaben aus der Wahlbenachrichtigung benötigt – eine Beantragung auf diese Weise ist daher erst möglich, nachdem diese zugestellt wurde!

Am Wahltag – Sonntag, der 26. September 2021 – können Sie auf Grund der Pandemie im Wahllokal zur Abgabe Ihrer Stimmen auf dem Stimmzettel auch einen eigenen Kugelschreiber benutzen.

Die Gemeindebehörde



GROßE
KREISSTADT
GLAUCHAU

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Glauchau wird in der Zeit vom 6. bis zum 10. September 2021 im Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 während der allgemeinen Öffnungszeiten, hierbei am 7. und 9. September 2021 bis 18:00 Uhr, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten nicht, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September bis 12:00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 165 – Zwickau
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18:00 Uhr beim Bürgerbüro der Stadt Glauchau, Markt 1 mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.



6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein

so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Glauchau, den 02. August 2021

Die Gemeindebehörde

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister der Stadt Glauchau

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Daniel Genz**, zuletzt wohnhaft in Kroatien, 52203 Pula, Pjescana Uvala V OGR. 32, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau das Schriftstück **vom 24.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021020000214-32100027** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
20.08.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
03.09.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Alexander Stadolin**, letzte bekannte Anschrift: Uliza Cholmetschkowo, Haus 48, Wohnung 14, 100600 Scheskasan, Kasachstan gerichtete **Bescheid vom 05.08.2021, Aktenzeichen: 656.31/284-2021**, wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
20.08.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
03.09.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Jugendbeirat Glauchau lädt zum Jugendwahlforum ein



Jugendliche und Erstwähler aufgepasst! Der Jugendbeirat veranstaltet am 10. September 2021, 17:00 Uhr ein Jugendwahlforum im Freizeitparadies Glauchau, Agricolastraße 5 (2. Etage).

Hierbei besteht die Möglichkeit, sich über die Wahlprogramme der im Bundestag Vertretenen zu informieren sowie eine interessante Diskussionsrunde zwischen den eingeladenen Vertretern der Jugendorganisation der Parteien zu erleben. Am Jugendwahlforum 2021 nehmen alle Jugendorganisationen der demokratischen Parteien, welche im Bundestag vertreten sind, teil.

Durch den Abend führen zwei junge Moderatoren. Die Themen des Abends werden vom teilnehmenden Publikum durch Abstimmung vor Beginn des Forums bestimmt. Neben den vorbereiteten Fragen des Jugendbeirates besteht die Möglichkeit, seine eigenen Fragen, welche einen selbst beschäftigen und betreffen, an die Vertreter der Jugendorganisationen zu stellen.

Der Jugendbeirat ist das politische Gremium für Jugendliche und junge Menschen in Glauchau. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Jugendlichen an die Politik heranzuführen und somit die politische Bildung zu verbreiten. Dieses Forum soll zur Meinungsbildung anregen und dadurch Erstwähler dazu aufrufen, zur Bundestagswahl 2021 am 26.09.2021 zu gehen und seine Stimme abzugeben.

Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung, Möglichkeiten, daran teilzunehmen sowie sich über die politische Arbeit des Jugendbeirates zu informieren, findet ihr auf der Facebook-Seite des Jugendbeirates (Jugendbeirat Glauchau), der Instagramseite (jugendbeiratglauchau), unseren Youtube-Kanal (Jugendbeirat Glauchau) und unsere Webseite www.jugendbeirat-glauchau.de.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Kristian Bley
Pressesprecher des Jugendbeirates



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



First Step wieder im Regelbetrieb mit neuen Öffnungszeiten



Lange Zeit konnte das Team um Katja Müller die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger nur telefonisch und per E-Mail beraten und unterstützen. Grund hierfür war die Pandemie bedingte Schließung der Anlauf- und Beratungsstelle First Step für den Publikumsverkehr seit Mitte Dezember. Persönliche Termine waren nur in dringenden Fällen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung und unter strenger Einhaltung der jeweils geltenden Auflagen und Hygieneregeln möglich.

Seit dem 12. Juli 2021 hat First Step wieder im Regelbetrieb geöffnet. Informiert, beraten und unterstützt wird weiterhin zu sämtlichen sozialen Belangen und Anliegen, mit denen sich Rat suchende Glauchauer an die Anlauf- und Beratungsstelle am Markt 9 wenden können.

Die Ansprechpartnerinnen haben dabei nicht nur den Überblick über weiterführende Hilfs- und Beratungsangebote in Glauchau, sondern geben auch Auskunft bei Behörden- und Ämterangelegenheiten, beraten bei Bewerbung und Jobsuche, wissen, wie, wann und wo man sein Kind in Kindertagesstätte und Schule anmelden kann und bieten Soforthilfe in schwierigen Lebenssituationen. Dazu zählen unter anderem familiäre und schulische Probleme, finanzielle Schief- und existenzielle Notlagen, aber auch häusliche Gewalt und Kindeswohlgefährdung.

In die neuen Öffnungszeiten reihen sich auch weiterhin zusätzliche Sprechzeiten speziell für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, Senioren und deren Angehörige sowie für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen.

Zudem steht mittwochs Quartiersmanagerin Claudia Richter rund um die Themen Wohnumfeld und Stadtteilentwicklung informierend und unterstützend für die Bewohner und Vereine, Einrichtungen und Gewerbetreibenden im Stadtzentrum sowie in den Quartieren um die Austraße und den Scherberg zur Verfügung. Auch außerhalb der Öffnungszeiten und Sprechzeiten sind Termine mit dem insgesamt vierköpfigen Team nach Vereinbarung möglich, bei denen Anliegen und Probleme gemeinsam Schritt für Schritt bearbeitet werden. Das Angebot von First Step ist dabei kostenfrei sowie unkompliziert und unbürokratisch.

Ab sofort werden die Öffnungszeiten auch wieder durch Sprechzeiten des Opferhilfe Sachsen e. V. sowie ab September des Verbraucherzentrale Sachsen e. V. (jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung) ergänzt.

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau
Ansprechpartnerin: Katja Müller

Telefon: 03763 6495367
Mobil: 0151 53314675
E-Mail: first.step@glauchau.de

Sprechzeiten:

Montag	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen
sowie Termine nach Vereinbarung	

Kindern Zeit schenken, Senioren unterstützen, Taschengeld aufbessern

Seit dem vergangenen Jahr gibt es in Glauchau die Projekte „Leihgroßeltern“ und „Taschengeldbörse“. Während Senioren ihre Zeit Kindern schenken und damit jene Familien unterstützen können, wo die Großeltern nicht in der näheren Umgebung leben, besteht für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern, indem sie älteren Menschen unter die Arme greifen. So entsteht für jeweils beide Seiten eine Win-Win-Situation.

Die Leihgroßeltern

Die Leihomas und -opas sind jedoch weder ein Babysitter-Ersatz, noch als reine Kinderbetreuung zu sehen. Sie sind vielmehr die Ergänzung der oftmals fehlenden Großelterngeneration. Sie bieten einerseits Entlastung für Eltern, andererseits freuen sich die Kinder über eine zusätzliche Bezugsperson, die oft mehr Zeit zur Verfügung hat, als zum Beispiel berufstätige Eltern und einen ganz anderen Erfahrungshorizont mitbringt. Ob vorlesen oder miteinander singen, auf den Spielplatz gehen, zusammen kochen oder backen – die gemeinsame Zeit kann individuell geplant und aufeinander abgestimmt werden. Die Leihgroßeltern haben eine erfüllende Aufgabe und Kontakt zu jüngeren Familien.

Die Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse ist ein Tauschdienst zwischen Jung und Alt. Jugendliche nutzen ihre körperliche Fitness, ihr technisches Wissen und ihre Fingerfertigkeit, um älteren Menschen Hilfe anzubieten. Im Gegenzug zahlen die Senioren für die erbrachten Tätigkeiten ein kleines Taschengeld. So entsteht ebenfalls ein wechselseitiges Verständnis zwischen den Generationen. Die Taschengeldbörse vermittelt kostenlos den Kontakt zwischen Jugendlichen sowie Senioren, die sich gelegentlich Unterstützung bei einfachen, ungefährlichen, haushaltsnahen Arbeiten, wie zum Beispiel Rasen mähen, einkaufen gehen, PC und Tablet einrichten oder Smartphone erklären wünschen.

Für beide Projekte laufen die Fäden bei First Step zusammen. Melden können sich zu den Öffnungszeiten und telefonisch alle Interessierten, die Unterstützung benötigen sowie jene, die ihre Zeit teilen oder ihr Taschengeld aufbessern möchten. Der Kontakt zwischen Leihgroßeltern und Familien sowie Jugendlichen und Senioren wird über die Ansprechpartnerinnen der Anlauf- und Beratungsstelle hergestellt. □

Anzeige

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
NACH TERMINVEREINBARUNG -
telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen

- Buggies
- Autositze
- Babyschalen
- Zubehör



Baumspende zum Schulabschluss

Die Erich-Weinert-Grundschule an der Schlachthofstraße kann sich über einen Apfeldorn-Baum freuen, der am 23. Juli 2021 durch Schüler und Mitarbeiter auf der am Schulhof angrenzenden Grünfläche neu gepflanzt wurde. Hierfür ist unter Mithilfe des städtischen Baubetriebshofes gemeinsam mit den Schülern eine Pflanzgrube ausgehoben, wieder aufgefüllt und der eingepflanzte Baum angegossen worden.

Gespendet wurde der Crataegus lavallei Carrierei, wie er auch fachlich bezeichnet wird, von Eltern der Abschlussklasse 4 a. Der Baum ist stadtklimafest, trockenheits- und schnittverträglich.



Hortleiterin Christiane Deparade, die pädagogische Fachkraft Ulrike Stroht sowie Oliver Selbmann von der Stadtverwaltung Glauchau (von links) freuen sich über die Baumspende.
Foto: Stadt Glauchau

Anzeige



Einladung zur Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G.

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G. ein.

Datum: Mittwoch, den 22.09.2021
Ort: Staatliche Studienakademie Glauchau
Kopernikusstraße 51 / Aula
Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Geschäftsbericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Aufsichtsrats über das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes zum Jahresabschluss 2019 gemäß § 59, Abs. 2 GenG
5. Erläuterung zum Jahresabschluss 2020 (der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle ab 02.08.2021 während unserer Geschäftszeiten aus)
6. Diskussion zu den Berichten
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
8. Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2020
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
10. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
11. Änderung der Satzung (lt. Anlage) und Beschlussfassungen
12. Aufstellung der Kandidatenliste für die Wahl des Aufsichtsrates und Vorstellung der Kandidaten
13. Beschluss der Wahlordnung
14. Wahl einer Wahlkommission
15. Wahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern
16. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
17. Schlusswort

Mit genossenschaftlichen Grüßen

D. Esche
Aufsichtsratsvorsitzender

G. Günther
Vorstand

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
elegant & sportiv
1921 - 2021

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

*... festliche Garderobe
in Glauchau*

Glauchauer Wehr und Rettungskräfte aus Steinpleis im Wettstreit

Die Freiwillige Feuerwehr Glauchau ist eine von insgesamt 20 Wehren in Mitteldeutschland, die sich am Wettbewerb „Fit wie die Feuerwehr“ des Radiosenders MDR-Jump beteiligt hat. Beginnend ab dem 26. Juli sind hierbei bis zum 6. August täglich je zwei Wehren auf einem Fitness-Parcours gegeneinander angetreten.

Die Glauchauer Kameraden sind am Donnerstag, dem 29. Juli 2021 auf dem Gelände des Gerätehauses Erich-Fraaß-Straße 6 gegen die Feuerwehr Steinpleis um den Pokal für den Tagessieger angetreten. Start war für die Glauchauer ca. 14.30 Uhr; um 16.30 Uhr waren die Gäste an der Reihe. Die Glauchauer Wehr hatte fünf Kameraden für den Wettkampf ausgewählt. Diese gehören der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt, Unterstadt sowie den Ortswehren Niederlungwitz und Wernsdorf an.

Zu den Aufgaben der beiden sich messenden Mannschaften gehörten das Anlegen der Einsatzkleidung, das Tragen von 20 Kilogramm schweren Kanistern und Schlauchbehältern, das Ziehen eines Feuerwehrfahrzeugs über eine Distanz von 25 Metern, das Flippen eines Traktorreifens, die Rettung einer 80 Kilogramm schweren Rettungspuppe und ein Löschangriff, zu dem das vorherige Öffnen einer mit Eisenketten verschlossenen Tür gehörte – und dies möglichst unter 4 Minuten! Die zu diesem Zeitpunkt erreichte Bestzeit der bisher angetretenen sechs Mannschaften von 4:02 Minuten galt es also, zu unterschreiten.

Bei der live-Schaltung – beide Läufe sind live im MDR-Fernsehen und im Hörfunk übertragen worden – zeigten sich hoch motivierte Teams. Glauchau legte ausgezeichnet vor. Bei der Aufgabe des Rückwärtsziehens der Rettungspuppe jedoch passierte ein Patzer. Der Kamerad stürzte auf der Slalomstrecke mit der Puppe und musste sie wiederaufnehmen. Auch der Steinpleiser Mannschaft ist das Problem mit der Rettungspuppe passiert. Beide Teams verloren dadurch Zeit.

Am Ende konnte sich Glauchau freuen. Im Ergebnis reihte sich Glauchau mit 4:09 Minuten auf den vorläufigen 4. Platz ein und war damit Tagessieger. Die Steinpleiser Mannschaft kam auf eine Zeit von 5:14 Minuten. Sie hat großartig gekämpft – vor allem aber „haben die Steinpleiser gezeigt, was Kameradschaft bedeutet“, sagte der Leiter der Glauchauer Stadtteilfeuerwehr Oberstadt, Sebastian Frank.

Zwölf Feuerwehrmannschaften sollten bis 6. August noch ihre Fitness unter Beweis stellen. Die Feuerwehr, die am Wettbewerbsende den Parcours am schnellsten von allen bewältigt haben würde, erhält 5000 Euro. Das war die Feuerwehr in Gräfenhainichen mit 3:34 Minuten. Glauchau steht auf Platz 8, die Steinpleiser Feuerwehr auf Platz 19 im Ranking. Herzlichen Glückwunsch allen teilgenommenen Wehren!



Der Traktorreifen durfte nicht gerollt, stattdessen „flippend“ zum Ziel bewegt werden.



Die 80 kg schwere Rettungspuppe. Sie stellte im Parcours eine Herausforderung dar.



Kurz vor Beginn: Einsatzkleidung, 20 kg Kanister und Schlauchbehälter stehen für die erste Aufgabe bereit.



Letzte Aufgabe: der Löschangriff. Feuerwehrmann Jörg Färber (im weißen Shirt), der den gesamten Wettbewerb kommentierte, feuerte die Kameradin an. Fotos: Stadt Glauchau



Mit vereinter Kraft zogen die vier Kameraden das vier Tonnen schwere Fahrzeug über 25 Meter.

Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



Möckel & Kühn

Baufirma

Schlüsselfertiges Bauen

Rohbau- und Putzarbeiten

Trockenlegung des Mauerwerks

Sanierung von Fachwerkfassaden

Wärmegeämmte Fassadengestaltung



08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94

Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau

☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau

Tel. 03763-4082135

viacura@iws-vestsachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723-6282106

www.viacura.de

zu Hause!



Unsere Angebote 

vom 16.08. - 28.08.2021

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz (Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz.)	 Weinsortiment Flasche 0,75 l 3,49 (4,65 €/l)	Rotkäppchen  Freiberger Pils / Export 20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €
	 Ileburger Aktiv / Med. / Naturell 12x 0,75 l 4,99 (-,55 €/l) Pfand 3,30 €	 Kapuziner Hefeweizen 20x 0,5 l 13,99 (1,40 €/l) Pfand 4,50 €
	 Hansa Pils / Export 20x 0,5 l 6,99 (-,70 €/l) Pfand 3,10 €	 Feldschlöß. Naturradler 20x 0,5 l 10,99 (1,10 €/l) Pfand 3,10 € <div style="border: 1px solid purple; border-radius: 50%; padding: 2px; display: inline-block; color: purple; font-size: 8px;">Produkt des Monats</div>





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr



Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvglauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

11

Die AG Zeitzeugen berichtet: Aus frühen Jahren

von Siegfried Ulbrich (1936-2021), nacherzählt von Werner Ulbrich

Meine Kindheit erlebte ich in Niederlungwitz. Die Eltern wohnten in der Hauptstraße gegenüber der Schmiede zur Miete. Die Großeltern bewohnten das Bahnhofhaus rechts am Pappelweg in Richtung Ebersbach. Damals war die Straße noch durchgängig zum St. Petri Platz, ermöglicht durch einen beschränkten Bahnübergang. Der Großvater Richard List war hier Schrankenwärter. Gegenüber befindet sich heute noch ein rotes Backsteinhaus, worin damals Familie Türschmann wohnte und abwechselnd ebenfalls die Schranken bediente.



Abbildungen vom Bahnübergang in Niederlungwitz

Mein Vater hatte eine Arbeit im Spinnstoffwerk Glauchau, so dass mich die Mutter gern zum Bahnhof zu ihren Eltern mitnahm. Durch Garten, viel Bahnverkehr, weniger Straßenverkehr war es hier nicht langweilig. Einmal spielte ich mit einem kleinen Wagen, worin ich den Hang zu den Bahnschienen hinabrollte. Es war zum Glück nichts passiert, aber vom gegenüber befindlichen Schrankenwärter gab es was hinten drauf. Einmal war auch eine Kuh vom Zug angefahren worden. In der Kriegszeit waren häufig Militärtransporte zu beobachten.

1944 zogen meine Eltern mit drei Söhnen nach Reinholdshain. Die Schule und der Lehrer Walter Rentsch waren nicht weit entfernt. Es gab wieder einmal Alarm, als wir in der Schule waren. Sofort stürmten wir nach Hause. Wir kamen aber nicht weit, denn es galt, Deckung zu suchen. Ein Flugzeug war zu sehen. Das warf Bomben auf das Bahnhofsgelände ab, woraufhin es laut krachte.

Schlimm war etwas später auch der Beschuss durch die Amerikaner von der Autobahn über uns hinweg nach Glauchau. Wir lagen im Erdgeschoss auf dem Fußboden. Dass es an einigen Gebäuden zum Brand kam, hatten wir erst später mitbekommen. Wir blieben verschont. Bei der Durchsuchung durch Amerikaner war es für uns von Vorteil, dass im Haus viele Kinder waren, was vor einer Einquartierung bewahrte.

Im Laufe der Zeit kamen immer mal wieder deutsche Soldaten durch, auf dem Weg in Richtung Westen. Sie hatten Gefahr, von den Amerikanern gefangen genommen zu werden. Wir Kinder waren mit unseren Landsleuten solidarisch und führten sie auf Schleichwegen an den Amerikanern vorbei.

Als im Sommer die Russen hier waren, plünderten sie gerne Obstbäume. Am Gehöft Burkhardt-Medicke hatte ein Kirschbaum zu leiden. Mehrere Soldaten waren hinaufgestiegen, so dass ein Ast brach. Die Landung erfolgte am Misthaufen und der Hofhund hatte einen Soldaten am Hinterteil gepackt. Wir Kinder mussten lachen, worauf uns mit dem Gewehr gedroht wurde und wir schleunigst verschwanden. In unserem Garten befand sich ein Apfelbaum, der als „Russen-Apfelbaum“ einen entsprechenden Namen hatte.

Es kam die Zeit, da Feuerungsmaterial vom Ebersbacher Wald zu holen war. Die Mutter sagte zu mir, dass ich als Ältester den Vater zu vertreten habe. So ging es mit Handwagen los, um mühevoll Wurzelstöcke zu roden.

Eine Lehre hatte ich in der Unterstadt Glauchau bei einem Schlosser begonnen. Es gab hier nicht alle Ausrüstung, so dass teils auch schwere Teile per Handwagen oder Fahrrad zu anderen Betrieben, beispielsweise in Rothenbach, zu transportieren waren. Theoretischer Unterricht war vom Spinnstoffwerk organisiert.

Einmal stellten wir für die Weltfestspiele in Berlin ein Modell des Brandenburger Torres aus Metall her, um es als Geschenk zu übergeben. In Berlin hatten wir das Modell auf langem Anmarschweg mitgeführt. Es war aber recht schwer, sodass wir es weggeworfen haben.

Im Lautsprecher war später zu hören, es sei ein Geschenk gefunden worden, was uns dann wieder aufgebürdet wurde.

Noch eine Geschichte passierte in Berlin, nun im westlichen Teil. Wir waren per Fahrrad hier angekommen, um – nach unserem Empfinden – jugendgemäße Kleidung zu kaufen. Der Einlass am Kaufhaus ließ uns gar nicht erst hinein. Wir hatten alte Kleidung an, welche wir nach Neukauf entsorgen wollten. Wir teilten unser Anliegen mit, wonach das Gewünschte herausgebracht und bezahlt wurde. Der Währungstausch 1:4 war empfindlich. So erfolgte auch die Rückfahrt per Rad. Eine Übernachtung am Straßenrand war damals im Sommer nichts Besonderes.



Siegfried Ulbrich mit seinem jüngeren Bruder Werner auf seiner AWO (um 1955)

Die Fotos wurden von Werner Ulbrich zur Verfügung gestellt

Anzeige

R-U-K

Rohrleitungsbau Uwe Krause GmbH

Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
 ☎ 037601 4 48 15 📠 037601 4 48 16
 E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung

GIB DIR EINEN R-U-K
 WIR SUCHEN DICH!
 AB SOFORT ODER SPÄTER

Baumaschinenführer
 Tief- und Rohrleitungsbauer
 PE-Schweißer

Wir gestalten Ihnen
gern eine individuelle
Anzeige...

... die Sie in einem unserer
Amtsblätter präsentieren können:

Oederan	Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz	Glauchau
Flöha	Grüna
Penig	Mülsen
	Augustusburg

DRUCK + VERLAG

Mugler Druck und Verlag GmbH
 Gewerbering 8
 09337 Hohenstein-Ernstthal

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de


Nord-Kurs
TÜV NORD GROUP

Sicher zurück zum Führerschein

direkt in Glauchau, Markt 1

Umfassende MPU-Vorbereitung

online oder persönlich vor Ort

Wir kümmern uns.

 **03763 501722**  **www.nord-kurs.de**





MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen

Pflege zu Haus
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
1- und 2-Raumwohnungen.

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04
info@pflege-pfefferkorn.de

*Sie wünschen sich Zeit für die Pflege?
Dann bewerben Sie sich gern als Pflegefachkraft.*


BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
08468 Reichenbach
Telefon: 0371/57 38 82 00
e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de

Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig.
Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de







Im Monat August in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 03. August 2011 berichtete die Freie Presse über den Stand der Restauration der Turmuhr aus der Lehngrundschule. In mühevoller Kleinarbeit hat der Restaurator Thomas Heinicke die Turmuhr gesäubert und wieder funktionstüchtig gemacht. Nur die Glocke fehlte noch zu diesem Zeitpunkt. Ein Exemplar konnte der Restaurator in Holland ausfindig machen, die auch bald geliefert werden sollte. Ein vom Restaurator anzufertigender Schlegel aus Holz würde Lärm durch die Glocke verhindern und dafür sorgen, dass sie dezent vom kleinen Spitzturm der Lehngrundschule klingt. Der Einbau der Turmuhr sollte nach den Ferien erfolgen.

Am 06. August 2011 fand das 18. Internationale Jazz Open Air in Glauchau statt. Ca. 120 Besucher hatten sich im Hof von Schloss Hinterglauchau eingefunden. Diese konnten drei unterschiedliche Formationen mit modernem und zeitgenössischem Jazz erleben. Erste Band war das Zodiak-Trio aus dem Ruhrpott. Mit freier Improvisationsmusik stellte sich das Trio vor. Die deutsch-australische Formation bot ein großartiges Beispiel an kollektiver Improvisation. Als dritte Band trat das Trio Boom Box auf. Die ausufernden und melodisch orientierten Saxophonimprovisationen und deren musikalischen Begleiter würdigten die moderne Jazztradition.

Am 20. August 2011 konzertierten verschiedene Rock- und Blues-Kultbands im Schlosshof von Schloss Forderglauchau. Die Besucher konnten sich auf einen Abend kulturer Live-Musik und Erinnerungen an die 70-er und 80-er Jahre, Musiktrödel und der Möglichkeit, seinen Idolen bei einer Autogrammstunde nahe zu kommen, freuen. Es traten die Gruppen RENFT, MONOKEL BLUES und MELLI-FER auf.

Am 25. August 2011 wurde ein Nistkasten für Wanderfalken an den Schornstein des ehemaligen Heizwerkes in Reinholdshain angebracht. Wanderfalken hatten sich den Schornstein bereits als Domizil gewählt. Die Naturschutzbehörde verbesserte mit dem Anbringen des Nistkastens die Brutbedingungen für die Wanderfalken. Diese sind vom Aussterben bedroht und stehen in Sachsen auf der „roten Liste“. Im Landkreis Zwickau gab es 2011 gerade mal zwei Brutpaare.

Vor 25 Jahren

Am 16. August 1996 startete für 31 Schüler der 11. und 12. Klasse des Georgius-Agricola-Gymnasiums ein freiwilliges „Archäologisches Praktikum“, das bis 20. August gehen sollte, auf Schloss Döben bei Grimma. Der engagierte Geschichtslehrer Hubertus Schrapps, der Verein „Freundeskreis Dorf und Schloß Döben“ und der Denkmalpfleger Günther Unteidig riefen dieses Projekt ins Leben. Die Schüler wurden im angewandten Geschichtsunterricht in die Geheimnisse der Vergangenheit eingeweiht. Sie legten das Brückenpflaster frei, säuberten die Steine des Hofes und bewegten auf der Suche nach Zimmerbegrenzungen, Kellergewölben und dem Ende einer Schlossmauer unzählige Kubikmeter Sprengschutt. Außerdem freuten sie sich über Funde von mittelalterlichen Ton-scherben.

Am 19. August 1996 wurde in der Ausgabe Nr. 34/1996 des Glauchauer Stadtkuriers über das Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Blansingen (Landkreis Lörrach) berichtet. Die Jugendfeuerwehr Glau-

chau erhielt traditionell eine Einladung zum Besuch des fünftägigen Zeltlagers des Landkreises Lörrach. Die Jugendlichen brachen am nächsten Morgen zu einem Stadtbummel nach Lörrach auf, nachmittags besichtigten sie das nahegelegene Sanitätsdepot der Bundeswehr. Am Freitagnachmittag begann der Martin-Schepperl-Gedächtnislauf. Auf ca. sieben Kilometern mussten die Jungen und Mädchen an sechs Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Sie erreichten den 12. Platz von 40 Teilnehmern. Die fünf Tage waren mit Spielen, Spaß, Sport und einem Besuch im Freibad Kantern gefüllt. Die Freundschaft mit der Jugendfeuerwehr Grenzach-Wyhlen konnte gefestigt werden.

Am 30. August 1996 wurde das dreitägige Stadt- und Schützenfest durch den Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter auf dem Schillerplatz eröffnet. Am Samstagmorgen konnte durch den Privilegierten Schützenverein 1551 e.V. der Schützenkönig im Armbrustschießen ermittelt werden. Am späteren Vormittag fand im Festzelt die Bayerische Olympiade im Fingerhakeln und Maßkrugstemmen statt. Im Stadtzentrum erlebte man in bunter Folge Musik, Gesang, Tanz und andere kulturelle und sportliche Darbietungen. Für die Kinder gab es ein Kinderfest im Freizeitparadies mit einem großen Angebot von Bastelarbeiten, Spielstationen und einer Go-Kart-Bahn. Im Schlosshof waren Motorräder von gestern und heute ausgestellt. Ein Höhepunkt war der große farbenprächtige Festumzug am Sonntagnachmittag. Den Abschluss fand das Fest mit dem festlichen Konzert mit Werken von Prof. Dr. sc. phil. Walter Hüttel im Saal des Schlosses Forderglauchau.



Großer Festumzug durch die Innenstadt.
Fotos: Stadt Glauchau, Archiv

Am 31. August 1996 musste der evangelische Kindergarten am Kirchplatz 3 seine Pforten schließen. Er entsprach nicht mehr den neuen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Ausstattung der Räume sowie des Spielplatzes und der personellen Bestimmungen. Zum Glück der Kinder und Eltern war es aber nicht das Aus für die Gruppe des Kindergartens. Sie konnte in den Kindergarten Sputnik (heute: Kita Reichenbogen) umziehen. Dort waren noch Räume frei, so

dass die Mädchen und Jungen neben der Stammbesetzung eine weitere Gruppe bilden konnten.



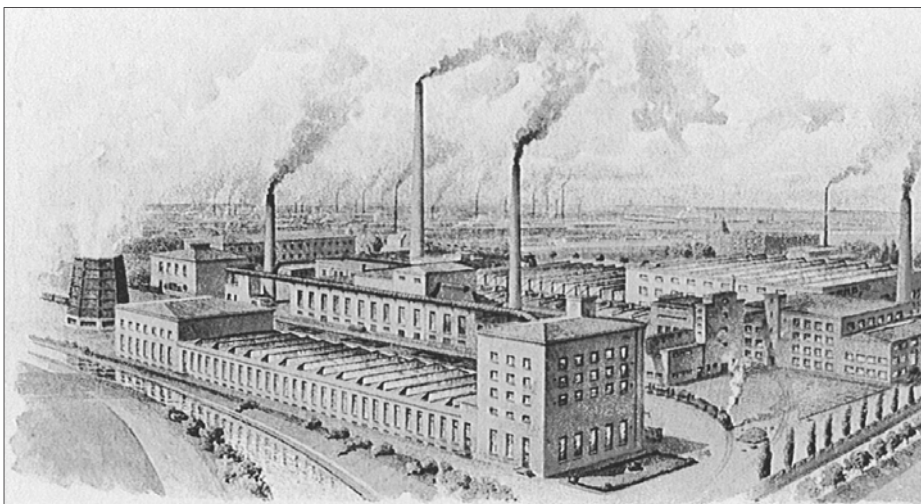
In diesem Gebäude befand sich bis August 1996 der evangelische Kindergarten.
Foto: Stadt Glauchau

Vor 50 Jahren

Am 05. August 1971 erhielt der VEB Palla Besuch aus Indien. Die indischen Gäste interessierten sich nicht nur für den organisatorischen Aufbau der Gewerkschaften im Betrieb, sondern ebenso für die Produktion, die technischen sowie sozialen Einrichtungen der Werke. Es gab viele Dinge, die sie mit Bewunderung zur Kenntnis nahmen, wie zum Beispiel die enge Verbindung des 1. Stellvertreters des Betriebsdirektors zu den Werktätigen – für ihre Verhältnisse einfach nicht denkbar. Die indische Delegation sprach über die indische Textilindustrie, die noch nicht so modern wie die unsere aufgestellt war.

Am 11. August 1971 war Glauchau Austragungsort eines Fußballspieles im Rahmen des fünften Turniers der Freundschaft der Junioren der sozialistischen Länder. 1971 war erstmals der Deutsche Fußballverband der DDR Ausrichter dieses Kräfftemessens. Es traten zehn Mannschaften aus neun Ländern: UdSSR (Sowjetunion), CSSR (Tschechoslowakei), KVDR (Koreanische Demokratische Volksrepublik), Ungarn, Rumänien, Kuba, Polen, Bulgarien und zwei Kollektive der DDR an. In Glauchau fand im Sportpark an der Meeraner Straße das Spiel zwischen der CSSR und der KVDR statt. Das Spiel wurde von etwa 2000 Besuchern live verfolgt.

Am 29. August 1971 begann die Woche der sozialistischen Landeskultur zur Verbesserung der lufthygienischen Verhältnisse. Die Bevölkerung sollte mit den Erfordernissen der sozialistischen Landeskultur vertraut gemacht und eine natürliche Umwelt gefördert werden. In der Verfassung der DDR, Artikel 15 wurde der Schutz der Natur, die rationelle Nutzung und der Schutz des Bodens, die Reinhaltung der Gewässer und der Luft sowie der Schutz der Pflanzen und Tierwelt und der landschaftlichen Schönheiten der Heimat zur Pflicht des Staates, der Gesellschaft und zur Sache jeden Bürgers erklärt. Aufgrund dessen beschloss der Rat des Kreises, eine ständige Arbeitsgruppe für sozialistische Landeskultur zu bilden. Ihre Tätigkeit konzentrierte sich besonders auf die Reinhaltung der Luft durch Senkung der Schadstoffbelastung; Sauberhaltung der Wohngebiete, Straßen, Wege und Plätze, der Park-, Garten- und Grünanlagen; schadlose Beseitigung der Abprodukte; Entwicklung der Naherholungsgebiete. In ihrer ersten konstituierenden Sitzung führte die Arbeitsgruppe mit den Betriebsleitern des VEB Chemiefaserkombinat Schwarza, der Spinnstoffwerk „Otto Buchwitz“ Glauchau und der chemischen Fabrik Dr. Boeßneck und Co. eine Beratung über die Verbesserung der lufthygienischen Verhältnisse in der Kreisstadt durch.



Spinnstoffwerk Glauchau AG, Sammlung W. Haeuisen

Vor 75 Jahren

Am 01. August 1946 wurde in der Volksstimme die Verordnung des Stadtrates zu Glauchau zum Wohnungsgesetz Nr. 18 veröffentlicht. Hierbei ging es um die Beschaffung von Wohnraum für ca. 2000 Umsiedler. Die Glauchauer Bevölkerung war mehrfach aufgefordert, freiwillig Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dieser Aufforderung kam man nur im geringe Maße nach. Deshalb wurde angeordnet: „Jedem Einwohner von Glauchau steht ein Wohnraum von 15 Quadratmetern zu. Der darüberhinausgehende Wohnraum gilt als beschlagnahmt. Bei Eintreffen der Umsiedler werden diese in die entsprechenden Wohnungen eingewiesen.“

Am 09. August 1946 trafen 750 Umsiedler aus dem Landkreis Breslau auf dem Bahnhof Glauchau ein, wo sie von den Vertretern der Umsiedlerämter empfangen wurden. 250 Umsiedler verblieben im Stadtgebiet Glauchau, während 500 nach 20 Orten des Landkreises weitergeleitet wurden. Nach einem herzlichen Empfang durch die Bürgermeister ihrer künftigen Wohngebiete, nach Verpflegung und einer einmaligen Unterstützung in bar konnten diese 500 Umsiedler noch am Tage ihrer Ankunft in bereitgestellte Wohnräume eingewiesen werden. Schwierigkeiten bestanden in der Beschaffung von Möbeln, vorrangig von Betten und Tischen. Die Bevölkerung wurde gebeten, auch auf diesem vordringlichen Gebiet ihre Solidarität und Menschlichkeit zu beweisen.

Am 05. August 1946 berichtete die Volksstimme über die erste große Modenschau der Nachkriegszeit im Lindenhof. Die Großeinkaufsstätte Oberlungwitz zog diese Vorführungen mit ersten Kräften der Chemnitzer Bühnen auf. „Jörg Franz sang mit strahlendem Tenor, Claudie von Reinhold versuchte sich in Chansons und Rudi Kluge war dem Publikum ein charmanter Berater der vorgeführten Modelle. Es bedeutete für jede Frau



Der Lindenhof, 1941, Sammlung W. Haeuisen

ein besonderes Erlebnis, die schönsten Sommer- und Herbstmodelle durch reizende Mannequins auf dem Laufsteg bewundern können.“ Die vorgeführten Kleider waren zum Teil so gearbeitet, dass es den Damen möglich war, sich aus unmodernen Kleidungsstücken den letzten Schrei der Saison arbeiten zu lassen.

Am 29. August 1946 wurde über den „Tag des Kindes“ in Glauchau, der nach mustergültiger Vorbereitung einen erfreulichen Verlauf genommen hatte, berichtet. Nachmittags bewegten sich drei lange Teilnehmerzüge von den Schulen zu den Festplätzen Corso- und Volksplatz sowie Sportpark, wo sich dann ein reges Leben und Treiben entwickelte. Mit Gebäck- und Getränkeverteilung war auch an das leibliche Wohl der Kinder gedacht worden. Der „Tag des Kindes“ ist auch in den Kindergärten festlich begangen worden, wobei Kaffee und Kuchen, Kekse und Bonbons wesentlich zur Stärkung für die Bestätigung auf der Spielwiese beitrugen. Ein am Vormittag im wimpelgeschmückten Sommerbad veranstaltetes Kinderschwimmfest erfreute sich reger Beteiligung.

Vor 100 Jahren

Am 02. August 1921 kam es in Niederlungwitz zu einem Flächenbrand. Infolge Funkenfluges der nahen Eisenbahn waren Felder in Brand geraten und es bedurfte der Entschlossenheit und Hilfsbereitschaft von

Einwohnern und einzelnen Eisenbahnstreckenarbeitern, um dem Brandherd Herr zu werden.

Am 09. August 1921 fand eine Stadtverordnetensitzung zum Hauptthema der Zwangspensionierung von Bürgermeister Paul Brink statt. Das Urteil des Disziplinarhofes (siehe Chronik Stadtkurier, Ausgabe Juni 2021) wurde in allen Punkten vorgelesen und besprochen, welche Auswirkung dies auf das Ansehen der Stadt Glauchau habe. Es wurde festgestellt, dass der Stadtverwaltung nichts übrigbleibt, als die Zwangspensionierung des Bürgermeisters zu beantragen. Durch den Vorsteher der Stadtverordneten wurde folgender Antrag gestellt: „Aus dem Urteil des Disziplinarhofes vom 31. Mai 1921 geht hervor, daß der Bürgermeister Brink zu wiederholten Malen sein Amt mißbraucht hatte, um sich rechtswidrige Vermögensvorteile zu schaffen. Durch das Urteil ist erwiesen, daß er seit 1912 ein durchaus saumseliger Steuerzahler gewesen ist, daß er 1917 als einziger Glauchauer Bürger in die Restliste wegen Nichtbezahlung der Kriegsabgabe gekommen ist, daß er weiter den Versuch gemacht hat, etwa 50 000 Mark Kriegsanleihe zu dem Kurse von 13 Prozent über den Tageskurs in die Sparkasse zu verschieben. Er hat dadurch das Ansehen eingebüßt, daß er zu einer ordnungsgemäßen Führung seines Amtes benötigt. Ich beantrage deshalb, den Rat zu ersuchen, Herrn Bürgermeister Paul Brink nach den gesetzlichen Bestimmungen und sofort nach Vollendung des 65. Lebensjahres, das ist am 01. September 1921, in den zwangsweisen Ruhestand zu setzen.“ (Ausgang erfolgt in der Chronik Stadtkurier für Monat September)

Am 13. August 1921 wurde in der Glauchauer Zeitung über einen wertvollen Altertums- und Kunstschatz der Gesauer Kirche berichtet. Es handelte sich hierbei um vier holzgeschnitzte Figuren aus dem Mittelalter. Drei der Figuren stammten aus der 1739 abgebrochenen alten Kirche und haben wohl am Altar gestanden: eine Madonna als Himmelskönigin mit Krone und Mondichel, der heilige Andreas mit dem schrägen Kreuz und ein höherer Priester, der nicht näher zu bestimmen war. Die vierte Figur war eine kleinere Madonna. Nach dem Urteil der Fachleute handelt es sich bei den Figuren um eine spätgotische bayerische Arbeit, die aus dem Ende des 15. Jahrhunderts (zu diesem Zeitpunkt mind. 400 Jahre alt) stammen. Nach der Restaurierung wurden die Figuren an der Emporenbrüstung der Orgelseite und an einer Säule aufgestellt.



Kirche Gesau, Sammlung W. Haeuisen

Stadt Glauchau und Wirtschaftsförderung gratulieren Landgasthof Voigtlaide zu 3 Sternen



Der Landgasthof Voigtlaide verdiente sich stolze 3 Sterne in der „Deutschen Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen“. Diese wurden am 3. August von den

Mitgliedern Julia Büttner (DEHOGA) und Kathrin Stiller (IHK Regionalkammer Zwickau) der Klassifizierungskommission an Marcel Pieghold (Geschäftsführer des Landgasthofes) und sein Team verliehen. Wir gratulieren herzlich.

Alle drei Jahre können sich Gasthöfe, Gästehäuser und Pensionen bei der DEHOGA für diese G-Klassifizierung bewerben (ähnlich wie Hotels für die Deutsche Hotelklassifizierung).

Nach einer Vor-Ort-Prüfung durch eine unabhängige Kommission, bestehend aus Mitgliedern der DEHOGA und IHK bzw. des Tourismusverbandes, werden die beliebten Sterne verliehen.

Die Bewertung erfolgt nach einem festgelegten Kriterienkatalog, der u.a. das Ambiente, die Zimmerausstattung, -größe und -hygiene sowie das Angebot und den Service im Restaurant beinhaltet. Der Landgasthof punktete mit seinem Ambiente, dem Gastraum, der Terrasse, den im Landhausstil eingerichteten Zimmern und dem Service.



Julia Büttner (links) und Kathrin Stiller (rechts) überreichen Marcel Piegholdt die Urkunde. Foto: Landgasthof Voigtlaide

Wirtschaftsförderung Glauchau

Trumpet Night ins Stadttheater verlegt

Aus technischen Gründen musste das geplante 3. Schlosshofkonzert mit Rüdiger Baldaufs Trumpet Night feat. Max Mutzke am 31. Juli in das Glauchauer Stadttheater verlegt werden. Dennoch dürfte der Einfluss des innenräumigen Veranstaltungsortes zu dem einer open air Atmosphäre auf die Magie, die dieser Konzertabend versprühte, kein spürbarer gewesen sein. Und so gesehen bot die Theaterbühne den ehrvollen Rahmen für die Künstler.



Max Mutzke brillierte mit seiner einzigartigen Stimme.

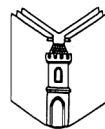
Rüdiger Baldaufs Trumpet Night feat. Max Mutzke, Joo Kraus und Andy Haderer – was für ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene! Regie führte dabei Star-Trompeter Rüdiger Baldauf, der die Gäste Joo Kraus, Andy Haderer und Ausnahme Stimme Max Mutzke mit sich vereinte. Neben Stücken, die die Gäste in der

Trumpet Night mitbrachten, hatte Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert und den Gastsolisten eigens auf den Leib geschrieben. Vervollständigt wurde dieses besondere Konzert von der ausnahmslos hochkarätig besetzten Band.



Die Stars in grandiosem Zusammenspiel vereint auf der Bühne. Fotos: Stadttheater

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.



Foto: Frank Höhler

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Bibliothek Wernsdorf startet wieder mit Vorlesenachmittag



Nach einem Jahr coronabedingtem Aussetzen ist es nun endlich wieder soweit. Am **9. September 2021, 16:00 Uhr** findet in der Wernsdorfer Außenstelle der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau die nächste Vorlesezeit statt.



Viele neue Kinderbücher warten auf die kleinen Besucher.

Dabei können Kinder ab 4 Jahren der Geschichte „Munkeln im Dunkeln“ lauschen, welche von Lesepatin Elke-Gudrun Heber vorgetragen wird. Alle kleinen Bücherwürmer aus Wernsdorf, Hölzel und Voigtlaide sind herzlich dazu eingeladen und können mit Mama, Papa, Oma oder Opa vorbeischauen.

Nach Renovierungsarbeiten im Frühjahr 2020 öffnet die Zweigstelle einmal wöchentlich ihre Türen für alle Leseinteressierten der Region. Dabei kann man aus mehr als 700 Büchern mit einer Vielzahl verschiedener Genres auswählen, die neben Kinderliteratur unter anderem auch Krimis, Historisches, Unterhaltungsromane und Sachbücher umfasst.

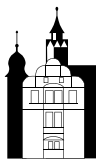


Der Bibliotheksraum lädt zum Stöbern ein. Fotos: Bibliothek

Auf Nachfrage können zudem weitere Medien aus der Hauptstelle im Schloss beschafft werden.

Die Zweigstelle der Stadt- und Kreisbibliothek Wernsdorf, die sich in der Ortschaftsverwaltung, Schulweg 5 befindet, kann donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr besucht werden.

Sylvia Ströher
Stadt- und Kreisbibliothek



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de





Gutschein für KULTURGENUSS



Willkommen im Schloss Hinterglauchau!

Ob Sie sich für zeitgenössische Kunst interessieren, die Familie von Schönburg kennen lernen oder etwas über Georgius Agricola wissen wollen – bei uns sind Sie genau richtig!

Dieser Gutschein berechtigt einen Erwachsenen zum freien Eintritt in unser Haus. Wir freuen uns auf Sie!

Dieser Gutschein ist zwei Jahre gültig ab dem


Museum und Kunstsammlung
SCHLOSS HINTERGLAUCHAU
Schlossplatz 5a - 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 - www.glauchau.de



Anzeige

STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb 

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten


Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung: **Mandy Friedrich**
„Des Tages Freud“
Malerei
bis 26. September 2021

art gluchowe



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.
Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau | www.artgluchowe.de



Mandy Friedrich

Des Tages Freud

5. August – 26. September

Vorankündigung: 2. Glauchauer Kunstmarkt am 12. September, ab 12:00 Uhr und
30 Jahre Galerie art gluchowe, 15:00 – 18:00 Uhr
Sommerfest zum Jubiläum

Nächste Ausstellung: Tilmann Röhner
Selektiv
Skulptur und Malerei
30. September bis 21. November 2021
Vernissage am 30. September, 19:00 Uhr

Ausstellung im Foyer des Rathhofes:
SATHÜR – Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen
Die Ausstellung kann noch bis 17. September 2021 während der Öffnungszeiten der Glauchauer Stadtverwaltung besucht werden.

SommerKunstWerkstatt:
Mitmachwerkstatt noch bis 12. September 2021 im Schloss Forderglauchau. Um telefonische Voranmeldung in der Galerie unter Tel.: 03763/3727 wird gebeten.

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03763/3727
E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine der Veranstaltungen und bestehenden Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

30.08.2021, 19:30 Uhr
in der Kirche St. Georgen, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
22., 29.08., 10:00 Uhr Gottesdienst
05.09., 10:00 Uhr Schulanfängergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
01.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Glauchau
05.09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in der Mauerstraße 17 in Glauchau statt. Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
20., 27.08., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
22.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
24., 31.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
29.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
30.08., 19:30 Uhr Gebet für die Stadt
03.09., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
05.09., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst

Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
05.09., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation

Kirche St. Andreas, Gesau
29.08., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
22.08., 10:30 Uhr Kindergottesdienst
04.09., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation
05.09., 14:00 Uhr Schulanfängergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
22.08., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
05.09., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
26.08., 14:30 Uhr Seniorenkreis
29.08., 09:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
22.08., 09:00 Uhr Gottesdienst
25.08., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff
27.08., 18:00 Uhr Andacht.abend.brot
05.09., 09:00 Uhr Gottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
22.08., 10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kinderbetreuung
26.08., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
29.08., 10:00 Uhr Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, mit Kinderbetreuung
01.09., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunkt Zwölf
05.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderbetreuung

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchengemeinden. □

Mit dem Boot auf dem Gondelteich

Der städtische Gründelpark umfasst ein Areal von rund 67.500 m² und ist die größte innerstädtische Parkanlage. Sie entstand um 1864 auf Anregung des hiesigen Verschönerungsvereins. Den Mittelpunkt der Anlage bildet der Gründelteich.

Bei schönem Wetter lädt der Bootsverleih zum Rudern ein. Die Betreiberin für den Bootsbetrieb ist Ilka Bachmann, die an der Gondelstation auch ein kleines gastronomisches Angebot bereithält.

Der Bootsverleih am Gründelteich erfolgt noch bis Oktober.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	13:00 – 18:00 Uhr



Blick auf den Bootsverleih, Foto: Stadt Glauchau □

Öffentliche Wanderung

Am Donnerstag, den **26. August 2021** findet wieder eine öffentliche Wanderung bei den Wanderfreunden Glauchau statt. Wir treffen uns um **8:50 Uhr** am Glauchauer Bahnhof. Mit dem Zug fahren die Teilnehmer nach Lichtenstein. Hier beginnt die 10 km lange Wanderung nach Glauchau über den Schubertgrund und durch den Rümpfwald. Einkehr ist im „Waldhäusl“ in Voigtlaide.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e.V. □



**Öffnungszeiten der Tourist-Information**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des Standesamtes

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Nutzen Sie auch weiterhin für das Standesamt die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Bitte beachten: Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Anzeige

ADLER - DROGERIE**Mückenstecker**

Mückenspiralen und Räucherkerzen
gegen Mücken

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!



08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de

Wichtige Rufnummern für Glauchauer**NOTRUF**

Polizei	110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	03763/640
Polizeidirektion Zwickau	0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport	0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung	0800/05007-50
Gas	0800/05007-60
Wärme	0800/05007-40

West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten	03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst	0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung	0171/9756698
---	--------------

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau	0800/0789040
(diese ist kostenlos für die Anrufer)	



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr03763/405405

**Apothekennotdienst**

Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222, von Freitag, 20.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 27.08.2021, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 27.08.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.09.2021, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 03.09.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 10.09.2021, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 10.09.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 17.09.2021, 18:00 Uhr

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.09.2021.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 05.09.2021!

Anzeige

**BESTATTUNGEN**

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



SPIELZEUGLAND

Ballon-Gas gibt's hier bei uns!
Außerdem führen wir Ballons für jeden Anlass. Lustige Formen und Figuren, Zahlen und vieles mehr.
Wir füllen auch ihre mitgebrachten Ballons.
Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Besondere Zeiten
erfordern besondere **Maßnahmen!**

Liebe Kundschaft,
krankheitsbedingt bleibt mein Geschäft vom 01.08. – 11.10.2021 geschlossen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Antje Meyer & Team.



Yoga in der Turnhalle Gesau

Di 18.30 – 20.00 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
Eine 10er Karte kostet 85€

Yogalehrer Hermann Falke
Tel. 0175 66 52 844



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist / Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark



FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert
im Schillerpark, Glauchau,
Marianne Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 605 oder 03763 50 39 202

mitgestaltung erwünscht!

GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
Email info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

3-Personen 3-Raumwohnung mit Balkon
GC A.-Schweitzer-Siedlung 24, 1. OG links, ca. 58 m²
Grundmiete ab 340,- €, zzgl. Nebenkosten
Große Auswahl an Bodenbelägen und Wandfarben
Einbau einer Dusche statt Wanne möglich

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 105 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1962